

Ressort: Finanzen

Käse-Exporte der Schweiz im zweiten Quartal 2012 schwächer

Zürich, 12.02.2013, 10:00 Uhr

GDN - Die Schweiz hat im zweiten Halbjahr 2012 deutlich weniger Käse exportiert als noch in den ersten sechs Monaten des vergangenen Jahres. Der Grund hierfür sei vor allem der stärkere Preiskampf in den Hauptabnehmerländern und die wechselkursbedingte Preisanhebung beim Schweizer Käse, teilten Branchenvertreter mit.

Der wichtigste Exportmarkt für die Käsebranche sei mit rund 29.000 Tonnen Deutschland, gefolgt von Italien und Frankreich, berichtet die "Lebensmittelzeitung" in ihrer Online-Ausgabe. Als einziger Sortenkäse konnte der Emmentaler seine Exporte steigern. Appenzeller und Le Gruyère hingegen mussten Exportverluste hinnehmen. Diese drei Sorten machen mehr als die Hälfte der Schweizer Käseexporte aus. Dank des guten ersten Halbjahres konnte die Branche im Gesamtjahr 2012 dennoch ein Plus von 3,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr vermelden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-7556/kaese-exporte-der-schweiz-im-zweiten-quartal-2012-schwaecher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com